



Rhythm Of The Charts

Supermodel Elle MacPherson galt als 'The Body' - Robbie singt über "Bodies"!

Es herrscht weiterhin Gleichstand, was den längstplazierten #1-Hit des Jahres angeht, denn "I Gotta Feeling" bleibt vorerst bei acht Wochen stehen. The Black Eyed Peas werden vom Topeinsteiger der Woche auf den Silberrang verwiesen, landen mit Nachfolger "Meet Me Halfway" aber bereits neu auf #86. Doch den Spitzenplatz erobert der vierte #1-Einsteiger des Jahres und der 40. generell seit Erweiterung der Liste auf 30 Positionen im November 1983. (Inklusive der Debütliste vom 2. Januar 1968 gab es zu Zeiten der 'Bestseller auf dem Plattenteller' drei weitere.) **Robbie Williams** ist zurück! Und die Promotionmaschine läuft auf Hochtouren, damit es auch ja die ganze Welt mitbekommt. Gestern gab es die 'Welttournee' zum neuen Album "Reality Killed The Radio Star", ein einziges Konzert, das aus London direkt in Kinosäle weltweit übertragen wurde. In der Schweizer Hitparade ist "Bodies" nach "Rudebox" am 17. September 2006 sein zweiter Tophit. Doch die Gefahr, daß es auch diesmal wieder nach nur einer Woche zu Ende geht, ist recht groß. In England, wo er sich mit Tophits ohnehin schwer tut, hat es nur zu #2 gelangt, hinter Alexandra Burke, der letztjährigen Gewinnerin der Reality-TV Show 'X Factor'. Und apropos '...killed the Radio Star'. In den Airplaycharts, die "Bodies" drei Wochen lang anführte, kann Nelly Furtado den Abstand mit "Manos al aire" (Air 1.2, CH 6-8) sogar noch ausbauen. Nicht überraschend macht schon wieder einmal "Angels" aufgrund genügend Downloads seine Aufwartung in der Hitliste (#95). Sein Signature-Hit auch wenn es 1998 nur zu #4 gereicht hat.



Am anderen Ende der Top 10 gibt es großartige Neuigkeiten für Milow, der mit "You Don't Know" (Air 3-3) seinen zweiten Top 10-Hit landen kann. Mit "One Of It" (NL 94 neu) plazierte der Flame gerade seine dritte Single in der niederländischen Mega Top 100. Auch Pink kann sich über ihre gewonnenen Positionen freuen. "Funhouse" (CH 25-20, Air 13-8) wird zum 16. Top 20-Hit und zum neunten in Folge für Alecia Moore. Das bedeutet, daß jede ihrer Singles seit "Stupid Girls" im Frühjahr 2006 diese Chartregion erreicht hat. Auf #45 gibt es den 35. Charthit für **Scooter**. "Ti sento" war ursprünglich ein großer Hit für die italienische Gruppe Matia Bazar. Zwar nicht notiert in der damaligen Top 30, aber mit #11 ein Achtungserfolg in Deutschland.

Antonella Ruggiero, die Sängerin der Gruppe bis 1989, ist auch im aktuellen Scooter-Video zu sehen. Die Technomeister aus Hamburg landen zum 26. Mal in der oberen Charthälfte und zum ersten Mal seitdem "Hello! (Good To Be Back)" vor vier Jahren #36 erreichen konnte. Die Riege der Neueinsteiger wird komplettiert durch Melanie Fiona, die mit "Give It To Me Right" (CH 9-22) zwar aus der Top 10 fällt, doch den Nachfolger in Form von "Monday Morning" (CH 80 neu, Air 61 neu) bereits in den Startlöchern hat. Zu guter letzt steigt mit "The Scientist" ein älterer Titel von Coldplay erstmalig ein (#84).

Robbie Williams ist nicht der einzige Sänger, der momentan die Kinosäle füllt. Da ist auch noch die Dokumentation 'This Is It' über die Proben zu der Konzertreihe, die nicht mehr stattfinden konnte, und die nächste Woche zu sehen sein wird. Der Titelsong dazu stammt aus dem Jahr 1983 und Paul Anka hat schon erfolgreich durchgesetzt, als Co-Autor an den Tantiemen beteiligt zu werden. In der ersten Woche im Radio schafft der neue/alte Song von Michael Jackson den Topeinstieg auf #31. Bei den Longplays gibt es drei Neuzugänge unter den ersten Zehn. Die Vorwochen-Spitzenreiter Yello finden sich nur noch auf #3 wieder. An der Spitze feiert **Shakira** ihr zweites #1-Album nach "Laundry Service". Mit "She Wolf" ist erstmals ein Wolf Titel eines #1-Albums. Affen waren schon zweimal vertreten: "Wise Monkeys" (Phil Carmen; 27. April 1986) und "Monkey Business" (The Black Eyed Peas; 12. Juni 2005). Gleich eine Dreifach-CD bringt Xavier Naidoo heraus. "Alles kann besser werden" (LP 2 neu) verpaßt es äußerst knapp, das dritte #1-Album des Mannheimers zu werden. Riesenerfolg hingegen für Schlager/Pop-Star Helene Fischer. Ihr viertes Album ist das erste mit einer Top 10-Notierung. "So wie ich bin" (LP 7 neu) verbessert das schon gute Ergebnis ihres letztjährigen Werkes "Zaubermond" (#17). Und bevor es jemand vergessen sollte. Es ist genau die Zeit im Jahr wieder. Und der erste, der sie chartmäßig besingt ist niemand geringerer als Bob Dylan. Neu auf #80 ist seine CD "Christmas In The Heart"!

